

# Von der Hilfe zur Stärkung

*Fachtagung zur  
SGB VIII Reform*

8.11.2021 / 9.30–16.30 UHR

*Für Mitarbeitende, Fachbereichsleitungen und  
Trägervertretungen aller Handlungsfelder der  
kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit  
und Jugendsozialarbeit*

## VERANSTALTUNGSORT

IN VIA  
Stolzestraße 1  
50674 Köln

## KOSTEN

40 Euro

## LEITUNG

Katja Birkner, *Abteilung Jugendseelsorge*  
Barbara Pabst, *Abteilung Jugendseelsorge*

## ANMELDUNG

Online-Anmeldung unter [religio-altenberg.de](http://religio-altenberg.de)

## REFERENT

Prof. Dr. Jan Kepert

## BIOGRAFIE REFERENT



Jan Kepert ist Jurist und Hochschullehrer. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen im SGB VIII, insbesondere des Standardwerks LPK-SGB VIII. Herr Kepert hat in den letzten Jahren für verschiedene Landesregierungen Rechtsgutachten zu den Themen Kinderschutz und Datenschutz erstattet. Im Zuge der KJSG-Reform wirkte er als Wissenschaftler im Auftrag des Bundesfamilienministeriums beim Projekt »Hochproblematische Kinderschutzverfahren-Betroffenen eine Stimme geben« mit. Bei mehreren öffentlichen Anhörungen im Familienausschuss des Deutschen Bundestags nahm er Stellung zu Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe.

## Kontakt:

[kepert@hs-kehl.de](mailto:kepert@hs-kehl.de)

# Der Paradigmenwechsel im SGB VIII: aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz wird das Kinder- und Jugend- stärkungsgesetz

## Die entscheidenden Themen der Reform

Rechte für Kinder und Jugendliche,  
Kinder- und Jugendschutz,  
Inklusion aller Kinder und Jugendlichen

sind über viele Paragraphenänderungen umgesetzt worden und haben auch einen deutlichen Einfluss auf die Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach §§ 11–13.

Prof. Jan Kepert von der Hochschule Kehl wird an diesem Fachtag alle relevanten Rechtsänderungen und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit vorstellen: Entwicklung der »großen Lösung«, Neuregelungen im (inkluisiven) Leistungsrecht, Kinderschutz und Datenschutz, Änderungen im Beratungskontext, Neuregelungen bei Betriebserlaubnissen und die Auswirkungen auf die Personalplanung.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende, Fachbereichsleitungen und Trägervertretungen aller Handlungsfelder der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.